

baden.at



„Ein gutes Neues
Jahr 2010!“

Kaiserhaus
Tag der offenen Tür

Sicherheit
Zentrales Thema

Arnulf Rainer Museum
Ein Gewinn für Baden



Sicherheit bewegt

Die Grätzlgespräche sind nur eine von vielen zusätzlichen Service-Leistungen der Stadtpolizei. Lesen Sie mehr ab

◀ Seite 4

Inhalt

- 4 **Rückblick.** Ein besonderes Jahr
- 12 **Ball der Stadt Baden.** 2010
- 13 **5*-Leitbetrieb.** Hotelansiedlung
- 14 **Projekte.** Zukunft
- 16 **Film.** Neuigkeiten
- 17 **Auszeichnung.** Holzbaupreis
- 18 **Gemeinderatswahl.** März 2010
- 19 **Service.** Tipps & Termine
- 22 **Ballkalender.** Fasching
- 23 **Stadtspitter.** Gesellschaft



Das Kaiserhaus

Im Rahmen eines Tages der offenen Tür konnte das Kaiser Appartement zum 1. Mal besichtigt werden.

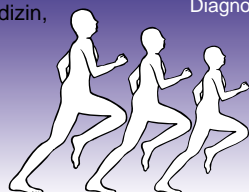
▲ Seite 12

Das **Titelfoto** zeigt die Dreifaltigkeitssäule und das Kaiserhaus im Badener Advent.

RTZ Helenental

Gemeinschaftspraxis für Physikalische Medizin, Physiotherapie, Ergotherapie, Klinische und Gesundheitspsychologie, integrative Kinesiologie, Logopädie

Helenenstraße 58, 2500 Baden
Tel/Fax: 02252/206 930
Termin nach Vereinbarung



FACHÄRZTE FÜR PHYSIKALISCHE MEDIZIN UND REHABILITATION

Diagnostik, Behandlung und Therapieplanung von Erkrankungen des Bewegungsapparates

Dr. Alexander Fellmann-Bauer
Manuelle Medizin & Osteopathie
Lymphödemtherapie
Kurplanung
Tel: 0676 / 976 78 25

Dr. Karin Skalnik-Folk
Manuelle Medizin & Osteopathie
Akupunktur
Nervenleitgeschwindigkeit (NLG), EMG
Tel: 0676 / 703 68 75

Termin nach telefonischer Vereinbarung

Baden ist besonders!



In dieser Ausgabe:

Das war 2009

Rufen Sie sich auf den folgenden Seiten die Highlights des abgelaufenen Jahres nochmals in Erinnerung.

Seiten 4 - 11



Ball der Stadt Baden

Eine rauschende Ballnacht „Im Zauber der Gärten“ am 09. Jänner 2010 im Grand Casino Baden.

Seite 12



5*-Leitbetrieb kommt!

Alles zur geplanten Ansiedelung eines 5*-Hotels mit Gesundheitsschwerpunkt am Kaiser Franz Ring.

Seite 13



Tipps & Termine

Ärzte, Apotheken, Sprechstunden, Rechtsauskunft Viele wichtige Informationen, Tipps und Termine entnehmen Sie bitte den

Seiten 19 - 21



2009: außergewöhnliches Jahr!

Liebe Badenerinnen! Liebe Badener!

Ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. Zur Rückschau auf das Jahr 2009 und dessen Top-Bilanz laden die folgenden Seiten der aktuellen Ausgabe ein, um dieses noch einmal Revue passieren zu lassen.

Es war ein ereignisreiches Jahr, in dem für Baden viel erreicht wurde. Badens Kindergartenoffensive wurde umgesetzt, sodass nun jedem Badener Kind ab 2 1/2 Jahren ein kostenloser Kindergartenvormittag in nächster Nähe angeboten werden kann.

Wesentliche Impulse setzt das Stadtentwicklungskonzept als Werkzeug, um die Zukunft gemeinsam zu gestalten.

Wichtige Voraussetzungen dafür wurden mit dem Erwerb des Kaiserhauses und der Rettung des kaiserlichen Ambientes, der Eröffnung des Arnulf Rainer Museums sowie unter anderem mit dem künftigen Ausbau der medizinischen Leistungen und dem Bau eines topmodernen Pflegeheimes zum Wohle der Stadt gelegt.

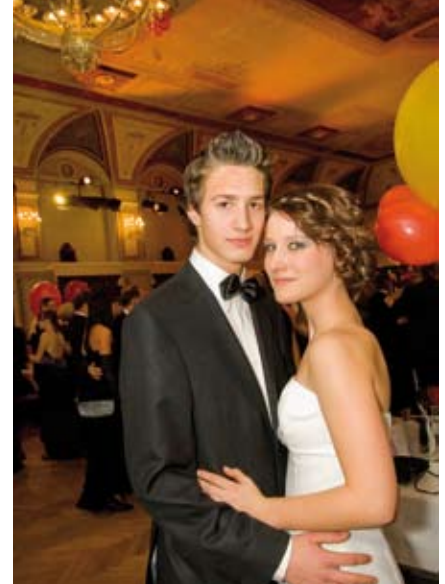
Für ein weiteres wichtiges Vorhaben, die Ansiedelung eines 5-Leitbetriebes mit Gesundheitsschwerpunkt, wurden die Weichen rechtzeitig vor Jahresende gestellt. Baden blickt in eine perspektivenreiche Zukunft!*

Baden ist jedoch vor allem Wohlfühlstadt, wozu letztlich auch die Stadtpolizei mit ihren umfassenden Sicherheitsleistungen eine Menge beiträgt und ich bin stolz darauf, dass dieses Service Baden auch in Zukunft besonders macht!

Ihre

Bürgermeisterin Erika Adensamer

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich seinem Ende zu. Zeit für besinnliche Stunden, aber auch für einen Rückblick auf besondere Ereignisse und



Das war 2009: Ein

Entwicklungen. Die folgenden Seiten laden dazu ein, Badens Highlights noch einmal im Zeitraffer Revue passieren zu lassen: Eine Top-Bilanz für Baden!

„Die letzten zwölf Monate sind wie im Flug verstrichen. Und jedes Monat zeichnet sich durch eine Fülle von Ereignissen aus, die in Summe eine stolze Jahresbilanz ergeben“, resümiert Bürgermeisterin Erika Adensamer und kann tatsächlich auf eine Top-Bilanz für Baden verweisen. „baden.at“ lässt für Sie die einzelnen Monate nochmals Revue passieren, denn in Baden hat sich 2009 tatsächlich vieles getan und entwickelt.

den die Festveranstaltungen im „Hadyn-Jahr“ am 10.01.2009 im Grand Casino Baden glanzvoll eröffnet.

Sauberkeit ist Lebensqualität und Badens Visitenkarte

„Alljährlich ist der Ball der Stadt Baden auch für mich ein überaus festliches Ereignis - wenn Badens Jugend als Debütantinnen und Debütanten in den Festsaal einzieht, und die

freudige Aufregung in der Luft knistert...“, verrät die Bürgermeisterin, die mit „im Zauber der Gärten“ als Motto für den Ball der Stadt Baden 2010 zugleich Besonders ankündigt, doch dazu später...

Jänner

Die Wirtschaftskrise war globales Thema des Jahres 2009. Es ist die Zeit der Gesellschaften und Bankette - die Ballsaison bittet auch in Baden zum Tanz!

Ball der Stadt Baden

Mit dem Ball der Stadt Baden wur-

„Sauberes Baden“

Glänzen soll auch das Stadtbild! Bürgermeisterin Erika Adensamer ging daher bereits zu Jahresbeginn in die Offensive und setzte mit „Sauberes Baden“ viele Schwerpunktaktionen. Bürger und Wirtschaft waren aufgerufen ihre Ideen und Tatkraft einzubringen. Ergebnis dessen sind unter anderem die Kartonagen-Sammelstellen in der Innenstadt.

Gut zusammenleben

Mit Gemeinderat Ferdinand Türtscher installierte die Stadtgemeinde





besonderes Jahr!

erstmal einen Integrationsbeauftragten, der sich um das Miteinander von neu Zugezogenen und Alteingesessenen, Jung und Alt und unter anderem von Menschen mit und ohne Handicap kümmert. Für Ausgleich sorgten 2009 wieder viele städtische Hilfen, die sozial schwachen Familien und Senioren gewährt wurden - von der Schülerbeihilfe bis zur Seniorenreise.

Februar

Badener Fasching

Der Fasching nimmt traditionell am 11.11. seinen Anfang und hatte in Baden am 24.2. mit dem bunten und kreativen Umzug seinen Höhepunkt. Wahrlich nicht einfach für Bürgermeisterin Erika Adensamer und die eigens installierte Jury die Siegergruppe zu küren, welche das Motto „Wir lassen nichts anbrennen“ am besten darstellte. Die Bankenkrise inspirierte...

Ein weiteres Sicherheits-Plus

Die Stadtpolizei stellte ihr neues Sicherheitservice, Informationszettel, die ähnlich einem Strafmandat hinter den Scheibenwischer geklemmt werden, vor. Damit werden

all jene Autofahrer aufmerksam gemacht, die in ihrem Pkw Wertgegenstände sichtbar liegen lassen. „Schon von Weitem erspähte ich einen Zettel hinter dem Scheibenwischer meines Wagens, als ich vom Besuch einer Freundin zurückkehrte. Schon spürte ich Ärger in mir aufsteigen - ein Strafmandat an meiner Windschutzscheibe! Die Erleichterung war groß, als ich die Information las“, erzählt eine junge Badenerin, die ihre Handtasche am Beifahrersitz vergessen hatte. Auch von außen war die Geldbörse in der offenen Handtasche leicht zu erkennen. Nicht auszudenken was alles hätte passieren können... „Seit her erinnere ich mich immer daran, wenn ich mein geparktes Auto abschließe und danke der Stadtpolizei für ihre Unterstützung.“

März

Initiativ mit Badens Familien!

Der Frühlingsbeginn wirkte sich in Baden positiv auf die Entwicklung so mancher Initiative aus:

Für BGMin Erika Adensamer ist Sicherheit ein zentrales Anliegen - 365 Tage im Jahr

Als eine weitere Maßnahme der „Familientische“ wird der Kinderverkehrsübungsplatz in der Fabriksgasse seither einmal im Monat für alle geöffnet. Die Maßnahme wird nach wie vor sehr gut angenommen und erfreut sich bei den Kindern großer Beliebtheit. Baden ist familienfreundlich!

Sicherheit zählt

Die Stadtpolizei verstärkte mit den „Grätzlgesprächen“ die Sicherheitsberatung vor Ort. Stadtpolizeikommandant Oberst Walter Santin: „Das Interesse der Badenerinnen und Badener nach Information war von Beginn an groß. Viele wollten wissen, was sie selbst tun können, um das Haus oder die Wohnung vor Einbrechern zu schützen.“





Baden: Wo Leben

April

Hilfe für Badens Wirtschaft

Die Banken- und Finanzkrise greift auf die Realwirtschaft über.

Die Stadt beschloss zur Unterstützung der Wirtschaft in schwierigen Zeiten Förderungen: Für zusätzliche Lehrstellen und Betriebs-Neuansiedlungen wird die Kommunalsteuer refundiert.

Bürgermeisterin Erika Adensamer: „Wichtig war mir in Zeiten sinkender Ausbildungsbereitschaft von Betrieben den Arbeitsmarkt gerade für Lehrlinge zu stärken“.

Darüber hinaus ging die Stadtverwaltung mit gutem Beispiel voran und nahm selbst zusätzliche Lehrlinge im Stadtgartenamt auf und bewies damit auch Verantwortung für die nachfolgende Generation.

Kindergarten-Offensive

Eine Erfolgsgeschichte ist Badens Kindergarten-Offensive! Der Startschuss fiel 2008 mit dem Umbau der ehemaligen Polytechnischen Schule in der Helenenstraße zum sechs-gruppigen Kindergarten speziell für 2 ½ - Jährige. Als nächstes wurde im ehemaligen Peterhof-Park in zentraler, innerstädtischer Lage ein ebenso großer gebaut und der vor zwei Jahren eröffnete Kindergarten auf den Melkergründen zur sechs-gruppigen Einrichtung erweitert.

Badens Kindergarten-Offensive wird mit der Eröffnung des sechs-gruppigen Kindergartens in der Biondegasse im September finalisierten. Schon beim Spatenstich im April war das Interesse der Familien groß.

Modellcharakter

Badens jüngste Kindergärten entstanden in Passivbauweise und wurden damit bereits mehrfach zum (inter-)nationalen Vorbild. Last but not least stellen Badens Kindergarten-Neubauten einen positiven Beitrag zum Klimaschutz dar!

Innovativ gestalten sich auch neue Angebote für Zugezogene mit nicht deutscher Muttersprache.

Das Integrationsprojekt „Meine Eltern lernen Deutsch“, wurde sehr angenommen. Die Evaluierung zeigte eine deutlich höhere Akzeptanz als bei vergleichbaren Projekten in Wien. Badens erfolgreicher Weg heißt eben: Miteinander!

Familien in Baden haben es mit Kinderbetreuung in nächster Nähe gut.

Mai



Miteinander aktiv sein hieß es auch beim ersten Generationenfest im Weilburgpark. Mit großer Freude und Interesse füreinander begegneten sich Jung und Alt auf spielerische Art und Weise. Die Veranstaltung war aber auch wegbereitend für den Generationenadvent.



auf Qualität trifft!

Jung sein in Baden

Ein vielfältiges Angebot und Betätigungsfeld findet Badens Jugend 2009 in der Halle B. Ob Kreativität in Theater oder Film oder Fun bei Events aller Art: vieles ist möglich an diesem Ort der Jugend!

Eine andere Badener Jugendinstitution ist die „Mobile Jugendarbeit“. Als Streetworkprojekt begonnen hat sich das Team um DSA Mario David zur fixen Anlaufstelle für viele Badener Jugendliche etabliert. „Von gezielter Beratung und Begleitung in schwierigen Lebensphasen bis hin zu gemeinsamen Events, wie zum Beispiel das 1. Grätzlfest“, so der Leiter DSA Mario David. Diese Leistungen werden von der Stadt Baden mitfinanziert und stehen den Jugendlichen kostenfrei zur Verfügung.

Gartenfestival 2010

Mit einem Gartenfestival im Mai und Juni 2010 werden in Baden, Bad Vöslau und Laxenburg Akzente zur Gartenkultur gesetzt. Leitendes Motto der Stadt Baden ist die Rose. Die Planungen zum Festival in Baden nahmen mit breiter

Bürgerinformation konkrete Züge an und werden sich auf den Doblhoffpark und dessen Rosarium konzentrieren.

Hauptplatz & mehr

Die Eröffnung des Hauptplatzes, der seit seiner Neugestaltung mit mediterranem Flair Badens Zentrum in neuem Glanz erstrahlen lässt, wurde zum Fest für Baden.

Der von Radfahrern bereits ersehnte 1. Abschnitt vom Radweg Helenental konnte unter reger Beteiligung von Bürgern aus den Gemeinden Alland, Baden und Heiligenkreuz seiner Bestimmung übergeben werden.

Mehr als nur
Hauptplatz - Ort,
der zum Verweilen
einlädt!

Zivilschutzverband und die Rettungshundestaffel stellten sich mit einer Leistungsschau vor. Mit der Drehleiter konnte man hoch über Badens Dächer blicken.

Fachwissen zur Eigenvorsorge lieferte die parallel im Sparkassensaal durchgeführte Sicherheitsmesse.

Im Zeichen der Rose

Die Badener Rosentage haben auch heuer wieder mit ihrem bunten Programm Gäste aus Nah und Fern erfreut. Traditioneller Höhepunkt waren der Rosenball im Hotel Schloss Weikersdorf und das Rosenfest. Einer Initiative aus Tirol folgend wurde die 1. Tirolrose getauft.



Juni

Sicherheitstag in der Fuzo

Badens Blaulichtorganisationen stellten sich beim Sicherheitstag vor. Die Stadtpolizei codierte Fahrräder, zeigte ihren stattlichen Fuhrpark am Hauptplatz und lud zu geballter Information. Auch das Rote Kreuz, Badens Feuerwehren, der





Arnulf Rainer Museum:

Juli/August

Sommer in Baden

Eine Fülle von Festen und Veranstaltungen machten Lust auf den Badener Sommer 2009! Das beliebte Ferienspiel lockte mit Spiel, Spaß und Sport die Jüngeren, hochbegabte Kinder wurden erstmals bei der Badener Sommerakademie gefordert und gefördert.

Doch was wäre der Badener Sommer, ohne seine Feiern? Badens Feuerwehrfeste und das Sommerfest der Stadtpolizei waren für Jung und Alt gleichermaßen der Renner!

Strandbad belebte

Der Sommerhit an heißen Tagen war freilich auch 2009 das Strandbad. Beliebte Sommerplätze taten sich jedoch auch bei der Spitzenweinkostung von Badens Winzern im Doblhoffpark oder den Events der „Summerstage“ am Theaterplatz auf.

Top-Familien-Event in der Stadt war auch 2009 das Gauklerspektakel, das so manchen Besucher verzauberte.

Ein weiteres Ergebnis aus den Familientischen ging mit dem Spatenstich zum 1. Generationentreff am Haidhof in die Umsetzungsphase.

Die relaunchte Homepage der Stadt Baden mit ihrem umfangreichen Online-Service wurde so gut angenommen, dass Rekordzugriffe zu verzeichnen waren. Als spezielles Service über Veranstaltungen und interessante Neuigkeiten der Stadt wurde ein wöchentliches Newsletter-Service „stadt. news“ eingerichtet.

Badens Schulen bieten ein breites Bildungsspektrum an.

Hochschule Baden, dem Polytechnischen Lehrgang, dem Sonderpädagogischen Zentrum und vielen weiteren Ausbildungsstätten bietet Baden wahrlich mehr Zukunft!

2009 charakterisierte sich auch durch Reformen: Die Volksschule I und II am Pfarrplatz wurden unter der Leitung von Dir. Monika Dornhofer zusammengeführt. Die Wirtschafts- und Praxishauptschule gründeten einen gemeinsamen Verband. Beide Schulen werden seit September von Dir. Brigitte Gumilar geleitet.

September

Schulbeginn in Baden

Für 250 Taferlklassler begann ein neuer Lebensabschnitt! Baden ist aber auch für die Größeren wichtige Schulstadt. Rund 7.000 Schülerinnen und Schüler nutzen Badens breites Ausbildungsangebot.

Mit zwei Gymnasien, der HAK und HASCH, HLA, die Gesundheits- und Krankenpflegeschule, der HTL-Baden, dem Bundesinstitut für Sozialpädagogik, der Pädagogischen





bereichert!

Arnulf Rainer Museum eröffnet!

Mit einem grandiosen Fest wurde das Frauenbad, das für den in Baden geborenen Künstler Arnulf Rainer zum Museum umgebaut wurde, eröffnet. Gezeigt werden seither die frühen Meisterwerke Rainers unter dem Ausstellungstitel „Aller Anfang ist schwer“. Begeistert zeigte sich Bürgermeisterin Erika Adensamer sowohl vom Ambiente, das durch die Architekten Lottersberger, Messner, Dumpelik gestaltet wurde, als auch von den Werken des international anerkannten Mei-

Mit dem Rainer Museum werden Baden und New York in einem Atemzug genannt!

sters. Baden wird nun in Atemzug mit Kulturstätten wie New York genannt, wo das erste Arnulf Rainer Museum seine Werke zeigte. Erika Adensamer, beknennender Rainer-Fan: „Mit diesem Meisterwerk an Kunst und Architektur hat Baden einen kulturellen Schatz von internationalem Rang, der sowohl für die Bürgerinnen und Bürger, als auch für unsere Gäste einen besonderen Stellenwert besitzt.“ Ein weiterer Anziehungspunkt, der Badens Tourismus und Wirtschaft beflügelt.

Seit der feierlichen Eröffnung haben rund 7.500 Besucherinnen und Besucher die Kunstwerke und das Frauenbad besichtigt. Unter den prominentesten Gästen waren Bundespräsident Dr. Heinz Fischer und dessen Gattin Margit anlässlich ihres Besuches der Stadt Baden.

Besonderes bietet das Arnulf Rainer Museum für die Kleinsten mit dem Malaffenklub oder Führungen und Workshops für Kindergärten und Schulen. Die Kunstvermittlung steht auch bei den Erwachsenen im Mittelpunkt und lockt sie ins Atelier, um selbst kreativ zu werden.



Wirtschaft und Zukunft

Das 24. Wirtschaftsforum, an dem mehr als 100 Unternehmerinnen und Unternehmer teilnahmen, stand im Zeichen der sich wandelnden globalen und regionalen Rahmenbedingungen. Mit dem Wirtschaftsexperten Josef Wallenberger wurde darüber nachgedacht, was Wirtschaftstreibende über ihren Standort und dessen Zukunft wissen sollten.

Spannende Analysen und Prognosen zeigten auf, in welchem Kontext sich Baden - im Nahebereich der Großstadt Wien - befindet. Alleine der Standort bietet Wirtschaftstreibenden beste Voraussetzungen für erfolgreiches unternehmerisches Handeln, dennoch ist es erforderlich sich mit den Herausforderungen am Markt zu befassen. „Es reicht nicht, sich im Spiegel zu betrachten, während die anderen aus dem Fenster blicken“, so Wallenberger. In angeregten Diskussionen tauschte sich Badens Wirtschaft noch lange aus.





Kaiserhaus: Juwel im

Oktober

Blicke hinter die Kulissen

Im Sommer erarbeitete eine Projektgruppe aus Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie Führungskräften der Stadtgemeinde Baden ein Verwaltungsleitbild, das die Grundlage einer wertorientierten Zusammenarbeit bildet. Das Leitbild stellt einen verbindlichen Orientierungsrahmen nach Außen und Innen dar. Im Sinne von Bürgernähe und Serviceorientierung lud die Stadtverwaltung zu Tagen der offenen Tür ein.

Mit Führungen durch die Abteilungen und Betriebe der Stadt, gewannen die Badener Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Verwaltung, die in alltäglichen Kontakten nicht ohne weiteres sichtbar werden. Mehr als 1.800 Gäste nahmen die Einladung an und lernten bei ihren Besuchen auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtgemeinde persönlich kennen.

Leistungsschau der Stadtpolizei

Am 23.10. fand der Tag der offenen Tür der Stadtpolizei statt. Mit einem eindrucksvollen Programm stellten

die Polizisten ihr umfassendes Sicherheitservice vor. Welch hohen Stellenwert die Stadtpolizei bei den Badenern besitzt, bewiesen die vielen Besucher und freudiges Kinderlachen, als es darum ging, auf dem Polizeimotorrad eine Runde durch die Stadt zu drehen.

„Andere reden über Sicherheit, wir handeln. Baden leistet sich als einzige Stadt Österreichs eine eigene Polizei in dieser Stärke - und wir sind stolz darauf, denn Sicherheit zählt zu den höchsten Gütern!“, lautet das klare Bekenntnis von Bürgermeisterin Erika Adensamer zu ihrer Stadtpolizei und zum hohen Sicherheitsstandard in Baden.

Bundespräsident zu Gast

Einen besonderen Tag erlebte auch Bundespräsident Dr. Heinz Fischer mit seiner Gattin Margit im Oktober in Baden. Sie besuchten in Begleitung von Bürgermeisterin Erika Adensamer das neue Heim der Caritas, das Rathaus, die HLA sowie das Rainer Museum. Baden 2009 beeindruckte den Bundespräsidenten, der sich an Kindheitstage im Strandbad und die Fahrt mit der Bahn noch gut erinnern kann.

November

baden.gespräch

Um den direkten Kontakt zu fördern setzte die Bürgermeisterin neben den wöchentlichen Sprechstunden, auch das Instrument der „baden.gespräche“ ein. Außerdem wurde Vzbgm. a.D. Franz Geiger als Obmudsmann der Bürgermeisterin aktiv.

„Es sind vor allem die kleinen Sorgen, mit denen die Leute bei mir anklopfen“, freut sich Geiger, wenn er vermittelnd helfen kann.

Ein Jubiläum feierten die „baden.gespräche“ im November mit dem 500. Badener, der diesen unbürokratischen Weg nutzte.

Baden und die Stadtpolizei - Eine Symbiose der Sicherheit!





Zentrum!

100 Jahre Stadttheater Baden

Gemeinsam mit vielen Fest- und Ehrengästen, allen voran mit LH Dr. Erwin Pröll ließen die Badener ihr Geburtstagskind - das Stadttheater - hoch leben. Der künstlerische Leiter, Robert Herzl im Talk mit TV Kulturlady Barbara Rett dazu: „Unser Theater hat heute den gleichen Stellenwert wie vor 100 Jahren. Wir machen Theater nach den Vorstellungen der Bürger, das war vor 100 Jahren genauso wie heute“.

Dezember

Advent in Baden

Traditionell und ebenso stimmungsvoll eröffnete Bürgermeisterin Erika Adensamer Badens Adventmeile. Der zauberhaft geschmückte Kurpark und die im Lichterglanz

erstrahlende Fußgängerzone macht dem Ruf der Badener Adventmeile alle Ehre. Zahlreiche Gäste und Badener genießen weihnachtliche Stimmung bei Punsch und Keksen.

Auch in weihnachtlicher Stimmung gilt es die Zukunft Badens aktiv zu gestalten. So setzte Bürgermeisterin Erika Adensamer eine Erkenntnis aus dem Stadtentwicklungsprozess um und richtete ein Wirtschaftsservice als Stabsstelle ein. Zentrale Aufgabe des neuen Wirtschaftsservice wird professionelles Standortmarketing sein.

Stadtmarketing-Obmann Dr. Christian Prokopp: „Die derzeitige Gemeindeführung ist sich der Notwendigkeit bewusst Wirtschaftsstrategien zu entwickeln.“

10 Jahre Römertherme

Ein Magnet für jede Jahreszeit und die ganze Familie feierte Jubiläum! Bei einem abwechslungsreichen Showprogramm unterhielten sich die Gäste bestens. Mit Gesundheit und Wellness als zentrale touristische Faktoren punktet die Römertherme bei allen Generationen seit 10 Jahren.

Das Kaiserhaus in Stadtbesitz!

Womit Baden lange liebäugelte, gelang Bürgermeisterin Erika Adensamer vor rund einem Jahr. Das Kaiserhaus ist in Stadtbesitz und wurde nun beim Tag der offenen Tür am 4. Dezember 2009 den Badenerinnen und Badener erstmals zugänglich gemacht.

Der selbst von Experten als Sensation beschriebene Erhaltungszustand des Kaiser Appartements beeindruckte vielfach. „Das hätten wir nicht gedacht!“, war von vielen Besuchern zu hören, die sich ob der begonnenen Restaurierungsarbeiten im Kaiserhaus erstaunt zeigten.

Besonders ist das Kaiserhaus aber nicht nur auf Grund der fortschreitenden, detailgetreuen Restaurierung, die das Kaiser-Appartement in das Jahr 1813 zurück versetzen, sondern vor allem, weil es schon jetzt eines vermochte: Baden mit Stolz zu erfüllen. ■

**Kaiserhaus:
Eine Investition
zur Sicherung
von Badens
Zukunft!**



Unter dem Motto „Im Zauber der Gärten“ macht der Ball der Stadt Baden 2010 sowohl Lust auf das Gartenfestival im Frühjahr als auch auf einen



Ball der Stadt Baden

außergewöhnlichen
Abend am 9. Jänner im
Grand Casino
Baden.

Die Ballsaison ist für die Badener eine besondere Zeit! Wenn die eigenen Kinder in ihren strahlend weißen Ballkleidern und smarten Anzügen erstmals übers Bankett schweben und die Augen vor Freude glänzen, freuen sich die Eltern des Jungdamen- und Herren-Komitees besonders über die Eröffnung des Balles der Stadt Baden. Für die Choreographie zeichnet in bewährter Weise die Tanzschule Schweiger verantwortlich, Publikumsliebling Sebastian Reinhaller vom Stadttheater Baden wird gesanglich auf den Abend einstimmen.

Außenminister und Landesvater
Den Ehrenschatz für den Ball der Stadt Baden 2010 haben EU-Außenkommissarin Dr. Benita Ferrero-Waldner, Außenminister Dr. Michael Spindelegger und Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll übernommen. „Und ich freue mich bereits darauf sie in Baden willkommen zu heißen“, heißt es Seitens der Bürgermeisterin.

Tanz, Musik & Unterhaltung
Mit der „Broadway Big Band“ wird im Festsaal ein schwungvolles Tanzprogramm zum Besten gegeben. Die „Gartenlounge“ ist Ort, um sich zu erfrischen und über das Tanzparkett das Casineum und den Badener Saal zu gleiten.

Ein Quäntchen Glück
Mit einer Tombola, bei der als Hauptpreis eine Wochenendreise - zur Verfügung gestellt vom Reisebüro Mondial - winkt, ist beim Ball der Stadt Baden 2010 für extra Spannung gesorgt! Daneben winken noch zahlreiche exklusive Preise.

Tisch- und Kartenreservierung
Karten & Tischreservierungen, Tourist Information Baden, Brusattiplatz 3, 2500 Baden, Tel. 02252/22 600. www.baden.at

Beh. autor. u. beeid. Ziviltechniker - Ger. beeid. u. zertif. Sachverständiger
Liegenchaftsbewertungen - Wohnungseigentum - Beweissicherung -
Baumängel - Energieausweis

SV

Arch. Dipl. Ing. Herbert Ortner

ZT

Planung - Ausschreibung - Bauabwicklung - Projektkontrolle
2500 Baden, Antonsgasse 11 / Kaiser Franz Ring 30,
Tel. 02252/43 180 oder 88 933



5 - Stern Leitbetrieb

Mit neuen Hotelansiedlungen geht der Badener Tourismus in eine erfolgreiche Zukunft! Bürgermeisterin Erika Adensamer gelingt es einen 5*-Leitbetrieb mit Gesundheitsschwerpunkt nach Baden zu bringen.

Was viele Städte Österreichs gerne hätten steht in Baden vor der Umsetzung! Ein 5*-Hotel wird am Gelände des Parkhotels am Kaiser Franz Ring, des Minigolfplatzes und einer Fläche des Badener Stadtgartens entstehen!

Weg frei für ein Top-Hotel!

Bürgermeisterin Erika Adensamer konnte im Dezember gemeinsam mit Vertretern einer internationalen Investorengruppe das Vorhaben präsentieren. „Ich freue mich

sehr, dass es zu einer Einigung mit den Eigentümern des Parkhotels gekommen ist“, berichtet die Bürgermeisterin, „damit ist der 1. Schritt für die Realisierung eines 5* Hotel Medical Spa gesetzt. Nun wird die Stadt offiziell Verhandlungen über den Erwerb gemeindeeigener Grundstücke durch die Investorengruppe aufnehmen.“

Die Verhandlungen sowie die Projektentwicklung werden von dem international renommierten Beratungsunternehmen Deloitte Financial Advisory GmbH. begleitet.

Konkreter Nutzen für Baden

Die Ansiedlung eines Top-Hotels bringt einen mehrfachen Nutzen für die Stadt Baden:

- Neupositionierung des Badener Tourismus als gehobene Gesundheitsdestination
- 50.000 bis 60.000 zusätzliche Übernachtungen pro Jahr
- 200 bis 300 zusätzliche Arbeitsplätze
- Aufträge für heimische Betriebe in Errichtung und Betrieb.

Konkrete Schritte

Die Investoren der „Parkhotel Errichtungs GmbH“ werden nach einer Einigung mit der Gemeinde ein Top-Gesundheitshotel errichten, das

sich harmonisch in das Innenstadt-Ensemble am Kurpark einfügt. Eine Tiefgarage sorgt für ausreichend Parkplätze, das Haus der Kunst ist nicht Teil des Projektes und bleibt selbstverständlich erhalten. Die Kosten der Errichtung eines neuen Minigolfplatzes werden von den Investoren übernommen.

Bürgermeisterin Erika Adensamer ist überzeugt: „Die bereits in den vergangenen Jahren begonnene Neupositionierung der Stadt Baden im Gesundheitstourismus findet auch im Stadtentwicklungskonzept 2031 ihre Bestätigung.“

Reaktionen

Peter Oth, Hoteliervereinigung:

„Hurra! Und Gratulation an die Bürgermeisterin, dass es gelungen ist, ein 5*-Haus zu entriren. Ein Leitbetrieb mit einem klingenden Namen ist für eine Tourismusstadt wie Baden schließlich Um und Auf für eine erfolgreiche Zukunft! Das bestehende Potenzial der Stadt – Kur & Kaiserstadt Baden wird damit belebt. Die ehemalige Achse Baden – Budapest – Bratislava wird wieder an Bedeutung gewinnen. Die Krise hält den Cleveren eine Chance bereit, die Zaghafte werden übrig bleiben!“





Baden: Zuversichtlich

Baden hat viel vor! Der Blick ist auf eine chancenreiche Zukunft gerichtet. Perspektiven werden mit Experten entwickelt.

Mit der Stadtentwicklung „Baden. 2031“ hält Baden ein starkes Instrument in Händen: Expertenanalysen die alle Lebensbereiche der Stadt umfassen, bilden die Basis für die strategische Planung zukünftiger Maßnahmen.

Ergebnisse bis Juni 2010

Das Stadtentwicklungskonzept soll bis Ende Juni 2010 vorliegen und bildet einen Rahmen für Politik, Verwaltung, Bürger und Wirtschaft. Bis dahin werden Badener und Badenerinnen mit wissenschaftlichen Methoden in den Erhebungsprozess integriert: Interviews, Telefonbefragungen usw. Zahlreiche Experten ziehen an einem Strang, um das Stadtentwicklungskonzept zu erstellen.

„Baden ist bereits aufgrund seiner räumlichen Lage, im Kern eines sich seit Jahrzehnten dynamisch entwickelnden Wirtschaftsraumes, ein attraktiver Wirtschaftsstandort“, resümiert Wirtschaftsexperte Josef Wallenberger.

Bürgermeisterin Erika Adensamer hat die Konzeptentwicklung nicht nur beauftragt, sondern begleitet die Entwicklungsschritte auch persönlich.

„Mir ist es außerordentlich wichtig, dass wir nationale und internationale Trends rechtzeitig erkennen und geeignete Entscheidungen treffen“, so Erika Adensamer.

Entsprechend wurde der Expertenrat bereits aufgenommen und die Stabstelle Wirtschaftsservice eingerichtet. Damit soll der Wirtschaftsstandort konsequent und strategisch weiterentwickelt werden. Zentrale Aufgabenstellung wird daher der Aufbau eines professionellen Standortmarketing für Baden sein.

Gartenfestival 2010

Von 22. Mai bis 20. Juni stehen Gärten und Gartenkultur in Baden, Bad Vöslau und Laxenburg im Zentrum.

Fachvorträge und -führungen, Familienfeste und Kulturangebote. Alle Aktivitäten finden zumeist in



Experte Josef Wallenberger stellte die Analysen von Badens Wirtschaftsdaten beim Wirtschaftsforum vor.

den Garten- und Parkanlagen statt. Baden hat in diesen vier Wochen den Schwerpunkt „Rosen“ gesetzt, Laxenburg konzentriert sich auf Spiel und Spaß der Habsburger und Bad Vöslau punktet mit dem Thema Wasser.

Das Programmheft des Gartenfestivals 2010 ist im Bürgerservice erhältlich. Der Veranstaltungsreigen bietet für jeden Interessenten etwas Besonderes.

Für das Gartenfestival 2010 wird der Renaissance-Rosengarten neu interpretiert. Über 20.000 Rosenstöcke werden im neu gestalteten Rosarium nicht nur alle Badenerinnen und Badener, sondern vor allem die vielen Besucherinnen und Besucher verzaubern.





die Zukunft gestalten!

Ausbau medizinischer Versorgung

Die entsprechenden Verträge mit dem Land NÖ wurden unterzeichnet, das Grundstück für den Bau des neuen Krankenhauses und Pflegeheims in Leesdorf übertragen. „Damit wurde ein wichtiger Schritt zur nachhaltigen Sicherung in der Gesundheitsversorgung gesetzt“, so Bürgermeisterin Erika Adensamer.

In vielen Verhandlungen konnte die Bürgermeisterin somit mit viel Fingerspitzengefühl den Ausbau der medizinischen Versorgung in Baden ebenso sicherstellen, wie den Bau eines neuen Pflegeheimes.

Land investiert 200 Mio. Euro

In den kommenden Jahren wird das Land NÖ eine beachtliche Summe in die Hand nehmen, um ein Schwerpunktkrankenhaus und topmodernes Pflegeheim zu errichten. „Voraussetzung war die Übertragung des Grundstückes an das Land NÖ, das sich im Gegenzug verpflichtete dieses samt Krankenhaus zum selben Preis an die Stadt zu übertragen, sollte der Standort - aus welchen Gründen auch immer - geschlossen werden“, stellt Erika Adensamer klar.

Ebenso wie: „Viele unserer Nachbargemeinden, so zum Beispiel Traiskirchen, standen beim Land Schlange, um ihre Schenkungsangebote zu unterbreiten, damit das

neue Krankenhaus nicht in Baden, sondern in ihrer Gemeinde errichtet wird.

Leistungen auf Top-Niveau

Die medizinischen und pflegerischen Leistungen sind bereits jetzt unbenommen auf Top-Niveau.

Das Land NÖ investiert als Träger des Thermenklinikums laufend in die Infrastruktur des Standortes Baden, wie erst 2008 in die Errichtung einer Magnetresonanztomographie. „Der Blick in Badens Zukunft ist überaus positiv!“, so die Bürgermeisterin abschließend. ■

Eine sichere
Investition -
Ihr Eigentum!




Vereinbaren Sie
ein persönliches
Beratungsgespräch!

Schlüsselfertige Häuser in
BADEN.

Veste Rohr.

- ✓ Eigentum
- ✓ 147 oder 173 m² Nutzfläche
- ✓ schlüsselfertig - es fehlen nur die Möbel
- ✓ Solaranlage, Kamin
- ✓ voll unterkellert
- ✓ eigener Garten, Terrasse, Balkon
- ✓ Carport
- ✓ Fixpreisgarantie

03854/6111-6
(auch am Wochenende)
www.kohlbacher.at



Filmpremiere

„Halle B goes Hollywood“ - unter diesem Titel wehte am 21.11.2009 nicht nur ein Hauch, sondern der tiefe Atem der kalifornischen Traumfabrik durch das Areal der Halle B, als der Vorhang Platz für die Kinoleinwand machte.

Gezeigt wurden „Peterchen und der Wolf“, „Too Long Fu“ und einige Werbespots des in Baden lebenden und arbeitenden Regisseurs, Schauspielers und Drehbuchautors Hermann Aichwalder, der bereits in jungen Jahren so einiges geschafft hat: 2006 präsentierte er seinen ersten Kurzfilm „The Professionals“, der

nach seiner Premiere in Baden auch erfolgreich in Wien und beim Berliner Filmchenfest Prenzlberg lief. 2007 entstand in Co-Produktion mit Andreas Stiedl sein nächster Kurzfilm. „Sommerreigen“ basierend auf Schnitzlers „Der Reigen“, für den Aichwalder auch Regie führte, wurde sogar zur Vorausscheidung



Thomas Nash, Christoph Pengl, Bürgermeisterin Erika Adensamer, Regisseur Hermann Aichwalder und Philipp Stix bei der Premiere.

der 81st Annual Academy Awards 2009, eingeladen. Bürgermeisterin Erika Adensamer ist stolz, dass in Baden so kreative junge Menschen leben und arbeiten. Und stolz ist auch Aichwalder auf Baden, denn „als eine der ersten förderte Bürgermeisterin Erika Adensamer meine filmischen Aktivitäten!“ ■



Regisseur Werner Boote und Manfred Kowatschek, GVA-Baden.

Schulprojekt Multi Media

Im Zuge des Projektes „Vermeidung von Lebensmitteln im Abfall“ arbeiteten Klassen des BG & BRG Baden Biondekgasse mit dem GVA-Baden intensiv zusammen. Um den Schülern danke zu sagen lud kürzlich der GVA-Baden drei Klassen zu ei-

ner Sondervorstellung des Filmes „Plastik-Planet“ in das Beethovenkino Baden. Im Anschluss hatten die Jugendlichen Gelegenheit im direkten Gespräch mit Regisseur Werner Boote Näheres über das Thema in Erfahrung zu bringen. ■

Vereinswelt

Sowohl dem Billard Club Baden, als auch den „Black Jacks“ wurden finanzielle Unterstützungen zu teil: Die Stadt hilft bei den Materialkosten für die von den Mitgliedern in Eigenregie durchgeführten Renovierung der Vereinsräume des Billard Clubs aus. Der Runde Badener Sporttisch übernimmt, wie bereits im Vorjahr die Kosten für das Jugendtrainingslager der Sportunion Basketballclub Baden „Black Jacks“ in Gars am Kamp zur Vorbereitung für die beginnende Spielsaison. ■

Jetzt können Kabel-TV Haushalte in Baden mehr aus ihrem Kabelanschluss holen.

Alle kabelsignal Kunden können jetzt mit dem Kauf eines digitalen Kabelreceivers von Digikabel über den bestehenden Anschluss mehr Fernsehprogramme in besserer - da digitaler - Bild und Tonqualität empfangen. Ohne laufende Mehrkosten können 100 digitale Programme empfangen werden. Wer ein HD fähiges TV Gerät besitzt, aber noch keinen digitalen Receiver verwendet und somit noch Analog empfängt, bekommt bis zum 28.2.2010 für den Kauf eines HD Receivers von Digikabel 40.- Euro rückerstattet. Diese Aktion wird aus dem Digitalisierungsfonds des Bundes gefördert. Die Receiver von Digikabel sind vorprogrammiert und somit einfach nur anzustecken.

Info und Bestellung telefonisch unter 0820 910 910 oder auf www.digikabel.at

Folgende Kabelreceiver stehen zur Auswahl:

- TechniSat MF4-K 129.- Euro
- WISI OR178 HD 169.- Euro 40.- Euro Förderung möglich
- TechniSat HD8-C 299.- Euro 40.- Euro Förderung möglich



Holzbaupreis für Baden

Am 5. November 2009 wurden im Hangar 5 des Flughafens Wien Schwechat die beim Urteelstein errichteten Radbrücken mit dem NÖ Holzbaupreis 2009 ausgezeichnet.

Der NÖ Holzbaupreis wurde von LH Stv. Mag. Wolfgang Sobotka, pro.holz sowie vom Bau.Energie.Umwelt Cluster NÖ initiiert.

Die beiden Brücken überzeugten die Jury aufgrund des „nachahmenswerten Qualitätsstandards sowohl hinsichtlich Konzeption als auch in

der Projektierung“ sowie aufgrund des „Eingehens auf die landschaftliche Situation und für die überzeugende konstruktive Ausführung“.

Die Entwürfe stammen von den Planungsbüros DI Robert Salzer, Hohenberg und DI Thomas Willemssen, Traiskirchen. Bauherren sind



als ARGE Radweg Helenental die Gemeinden Alland, Baden und Heiligenkreuz. ■

Josefsplatz neu

Den Bereich rund um die Haltestelle der Wiener Lokalbahn am Josefsplatz umzugestalten wurde bereits in Badens Stadterneuerungsprojekt „Sicherheit im öffentlichen Raum“ angeregt. In einem von Soziologen der TU Wien begleiteten Beteiligungsprozess wurden nun sämtliche Grundlagen erforscht. Die gestalterische Überarbeitung übernehmen die Architekten des Arnulf Rainer Museums (Architekten Lottersberger, Messner, Dumpelnik). ■

Drehleiter für Feuerwehr

Die bei der Freiwilligen Feuerwehr Baden-Stadt seit 1990 im Einsatz stehende Drehleiter wurde aufgrund ihres Alters getauscht:



Am 14.11.2009 wurde die Drehleiter offiziell durch Bürgermeisterin Erika Adensamer an die Feuerwehr Baden Stadt übergeben. Die „Gelenkarmdrehleiter“, die teleskopisch ausfahrbar und abknickbar ist, können Balkone in großer Höhe und Oberleitungen besser erreicht werden. „Damit wurde ein weiterer Schritt unternommen, um die Ausstattung von Badens Blaulichtorganisationen auf den neuesten Stand der Technik zu heben“, so Bürgermeisterin Erika Adensamer. ■



GREEN LIVING metropolis

Melkergasse 13, Baden

REAL ESTATE

Starten Sie das neue Jahr in Ihrer neuen Wohnung!

Green Living ist die familienfreundliche, energieeffiziente Wohnanlage in der Melkergasse 13, in Baden. Ihre Eigentumswohnung (60-158m²) mit Eigengarten/Terrasse und Garagenplatz befindet sich in Grünruhelage. Modernstes Niedrigstenergiehaus, max. Wohnbauförderung, flexible Finanzierung, direkt vom Bauträger. Fertigstellung Jänner 2010

Metropolis Beratung: 0676 - 396 86 61

www.metropolis-real-estate.com

Dachsanierung

Das Dach des beliebte Ausflugsziel „Restaurant Rudolphshof“ wird saniert. Erneuert werden auch die Verblechung und die Kamine.

Gemeinderatswahl

Am Sonntag, 14. März 2010, findet in Niederösterreich und somit auch in Baden die Gemeinderatswahl statt.

Das Wählerverzeichnis für die Durchführung der Gemeinderatswahl wird gemäß § 21 Abs.1 der NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994, LGBl. 0350-8, an folgenden fünf Werktagen, nämlich am

Mo., 04.01.2010 08.00 - 15.00 Uhr
Di., 05.01.2010 08.00 - 15.00 Uhr
16.00 - 20.00 Uhr
Do., 07.01.2010 08.00 - 15.00 Uhr
Fr., 08.01.2010 08.00 - 14.00 Uhr
Mo., 11.01.2010 08.00 - 15.00 Uhr

in der Stadtgemeinde Baden, Fachbereich Wahlen und Statistik, Hauptplatz 1, Parterre, Zi. 0.03, zur öffentlichen Einsicht aufgelegt.

Wahlberechtigt sind nur Personen, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Gegen das Wählerverzeichnis kann jeder Staatsbürger/jede Staatsbürgerin und jede(r) Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union innerhalb von zehn Tagen ab Beginn der Auflagefrist unter Angabe seines Namens und seiner Wohnadresse schriftlich oder mündlich bei der

Stadtgemeinde Baden, Fachbereich Wahlen und Statistik, Zimmer 0.03, Parterre, Hauptplatz 1, 2500 Baden, Einspruch erheben. Es kann die Aufnahme oder Streichung einer Person verlangt werden.

Schriftliche Einsprüche müssen für jeden Einspruchsfall gesondert überreicht werden. Nur für Familienangehörige in einem gemeinsamen Haushalt kann gemeinsam Einspruch erhoben werden. Wenn der Einspruch die Aufnahme einer Person verlangt, müssen ihm die zur Begründung des Einspruchs notwendigen Belege, dazu gehört jedenfalls ein ausgefülltes Wähleranlegeblatt, angeschlossen werden. Wenn die Streichung einer Person verlangt wird, muss dies begründet werden.

Auf die zu Beginn der Einsichtsfrist nach den Vorschriften des Wählerevidenzgesetzes 1973 und des NÖ Landesbürgerevidenzgesetzes noch nicht entschiedenen Einsprüche und Berufungen gegen die Evidenzen müssen die betreffenden Bestimmungen des 4. Abschnittes

der NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994 angewendet werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass auf Grund gesetzlicher Bestimmungen bei dieser Wahl keine Hauskundmachung vorgesehen ist.

Neu:

Bitte beachten Sie, dass gemäß NÖ Landesbürgerevidenzengesetz **Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union**, welche die Voraussetzungen für das Wahlrecht nach der NÖ Gemeinderatswahlordnung 1994 erfüllen, in der **Gemeindewählerevidenz eingetragen sind**. Wenn Sie daher im **Wählerverzeichnis eingetragen sind**, sind diese Personen ebenfalls wahlberechtigt.

Über die genauen Details zur Durchführung der Gemeinderatswahl (Wahllokale, Wahlzeiten etc.) informieren Sie die nächsten Ausgaben des Nachrichtenblattes „baden.at“.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen die Stadtgemeinde Baden, Fachbereich Wahlen und Statistik, Tel. 02252/86 800 DW 211 und 212, Fax: 86 800 DW 213 oder E-Mail: wahlen@baden.gv.at. ■

LERN-WERKSTATT – Qualifizierte Hilfe bei Lernproblemen für Kindergartenkinder/Schüler/Jugendliche im Vorschul- und Schulalter durch Bewegung und Lernen



Lern-/Legasthenie-/Dyskalkulie-/Wahrnehmungs-/Bewegungs-/Hörverarbeitungs-/Konzentrationstraining
SI-Mototherapie®
Englischkurse

Dipl. Päd. Renate PETER – Tel: 0676/ 52 676 94

(Dipl. Legasthietrainerin mit Weiterbildung in SI-Mototherapie®)

www.lern-werkstatt.com

2500 Baden, Neustiftgasse 32

Ärzte Notdienst

Praktische Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienste

Ärztelkammer NÖ, Wipplingerstraße 2, 1010 Wien, Tel. 01/53 751 0

DEZEMBER 2009

- 23./24. Dr. REICHERT Stephan, Baden, 02252/44 003
- 25. Dr. SCHERZ-ZAUZA Anna K., Baden, 02252/48 293
- 26. Dr. STEFFAN Doris, Baden, 02252/89 364
- 27. Dr. KERN Peter, Baden, 02252/88 502
- 30./31. Dr. EDLHAIMB Hans-P., Baden, 02252/48 450

JÄNNER 2010

- 01. Dr. HOFNER Michael, Baden, 02252/87347
- 02. Dr. HOFSTÄDTER Rudolf, Pfaffstätten, 02252/85120

- 03. Dr. KERN Reinhold, Baden, 02252/43222
- 05./06. Dr. KLICK Daniel, Baden, 0676/376 42 62
- 09. Dr. MAAGER Martin, Baden, 02252/44 522
- 10. Dr. MÜLLER Peter, Baden, 0664/884 71 700
- 16. Dr. PFEILER Cornelia, Baden, 0664/42 10 619
- 17. Dr. REICHERT Stephan, Baden, 02252/44 003
- 23. Dr. SCHERZ-ZAUZA Anna K., Baden, 02252/48 293
- 24. Dr. STEFFAN Doris, Baden, 02252/89 364
- 30. Dr. EDLHAIMB Hans-Peter, Baden, 02252/48 450
- 31. Dr. HOFNER Michael, Baden, 02252/87347

Zahnärzte Notdienste Wochenend- und Feiertagsdienste

NÖ Landeszahnärztekammer, Kremser Gasse 20, St. Pölten, Tel. 05 05 11/3100

DEZEMBER 2009

- 24./25. Dr. MINIHOLD Barbara, Mödling, 02236/24283
- 26./27. Dr. RIESSER-MAERKER Oliver, Mödling, 02236/22651
- 31. Dr. FARR Hani, Berndorf, 02672/87874

JÄNNER 2010

- 01. Dr. FARR Hani, Berndorf, 02672/87874

- 02./03. Dr. KÄSMAYER Brigitte, Baden, 02252/45375
- 06. Dr. KUNZ Christian, Ebreichsdorf, 02254/72234
- 09./10. Dr. STANDENAT Peter, Mödling, 02236/42765
- 16./17. Dr. RADL Gabriela, Guntramsdorf, 02236/52455
- 23./24. Dr. DAGHOFER Michael, Wr. Neustadt, 02622/22196
- 30./31. Dr. DWORSCHAK Kurt, Berndorf, 02672/82294

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienste

DEZEMBER 2009/ JÄNNER 2010

- 24.12. Hl. Geist – Apotheke
- 25.12. Marien – Apotheke
- 26./27.12. Heilquell – Apotheke
- 31.12. Marien – Apotheke
- 01.01. Heilquell – Apotheke

- 02./03.01. Weilburg – Apotheke u. Aeskulap – Apotheke
- 06.01. Marien – Apotheke
- 09./10.01. Landschafts – Apotheke
- 16./17.01. Hl. Geist – Apotheke
- 23./24.01. Marien – Apotheke
- 30./31.01. Heilquell – Apotheke

Adressen der Apotheken in Baden und Pfaffstätten:

- Heiligen Geist-Apotheke, Hauptplatz 6, Baden.
- Heilquell-Apotheke, Antonsgasse 1, Baden.
- Landschafts-Apotheke, Hauptplatz 13, Baden.

- Marien-Apotheke, Leesdorfer Hauptstraße 11, Baden.
- Weilburg-Apotheke, Weilburgstraße 2, Baden.
- Aeskulap-Apotheke, Mühlgasse 1, Pfaffstätten.

TAXI
LICHTENSTRASSER
02252 22800

Der Superpreis von Baden zum Airport
 Wien - Schwechat € 38.-

Wir sind rund um die Uhr für Sie da!

Änderungen vorbehalten.

Tipps & Termine

Reisepässe

Für März bis August 2010 erwarten die Passbehörden einen enormen Ansturm. NEU: Jedes Kind benötigt einen eigenen Reisepass. Bestehende Miteintragungen sind nur bis Juni 2012 gültig. Info: Bürgerbüro der BH Baden, 1. Stock, Zi. 144, 145, 178, 179, Schwartzstr. 50, Baden, Tel. 02252 /9025-22130, od. 9025-22000, post.bhbn@noel.gv.at; Offen: Mo bis Fr, 08.00 - 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 - 19.00 Uhr.

Rollettmuseum

Museum und Stadtarchiv am Weikersdorfer Platz 1 halten zu den Feiertagen von 26. bis 30.12.2009 und von 02. bis 04.01.2010 geöffnet. Am 24., 25. und 31.12.2009 sowie am 01.01.2010 ist geschlossen.

Zivilschutz

Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe: Ernst Ohnheiser, Bezirksleiter NÖ Zivilschutzverband Servicetel. 02272/61820 bzw. zivilschutz-bn@aon.at; www.noezsv.at, www.siz.cc

Umweltberatung

Umweltgemeinderat Ing. Rudolf Eitler: jeden 3. Fr. im Monat, 11.00 -12.00 Uhr, Rathaus, Hauptpl. 1, 2500 Baden, Zi. 1.30 im 1. Stock. Termine: 15.01., 19.02., 19.03.2010

Umweltombudsmann

Dr. Michael Mayer, Anmeldung: Tel. 02252/206811.

Energieberatung Ing. Franz Waxmann, Anmeldung: Tel. 02742/ 22144, www.energieberatung-noe.at

Seniorentreff

Der „Badener Seniorentreff“ im Seniorenwohnhaus Eugen Kiefer, Pergerstr. 15 ist bis 10.01.2010 geschlossen. Der Besuch ist wieder ab 11.01.2010 täglich 13.00 - 16.30 Uhr außer an Dienstagen, Samstagen, Sonn- und Feiertagen möglich.

Kunsteisbahn

Die Kunsteisbahn kann Mo bis Fr von 07.30 bis 13.00 Uhr (Schulbetrieb!) und 14.00 bis 18.00 Uhr, Sa, So und Feiertag, 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 19.00 Uhr, besucht werden. Am 24.12.2009 und 31.12.2009 entfällt die Nachmittagsbetriebszeit. Eis laufen und Eisstockschießen: 10.00 bis 13.00 Uhr möglich.

Maskenfest

Spiel und Spaß erwartet die Kinder beim Maskenfest am 24.01.2010 ab 14.00 Uhr auf der Kunsteisbahn: Ein Animater lädt die Kinder als lustiger „Platzmeister“ zu Geschicklichkeitsspielen ein und der Eis- und Rollsportclub zeigt sein Showprogramm. Die kreativsten Masken werden von einer Jury prämiert.

Rechtsauskunft

- **Jeden Di** ohne Anmeldung, 08.00–12.00 Uhr, Bezirksgericht Baden, Conrad v. Hötzendorfplatz 6, 2500 Baden.
- **12.01.2010** Silvia Franek, Am Fischertor 5/4, 2500 Baden, Tel. 02252/22 360.
- **26.01.2010:** Dr. Stephan Gruböck, Beethovengasse 4-6, 2500 Baden, Tel. 02252/86307-0.

Sprechstunde

Gerne nimmt sich Bürgermeisterin Erika Adensamer jeweils Freitag zwischen 13.00 und 14.00 Uhr Zeit für Ihre Anliegen. Anmeldungen: Rathaus, Hauptplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252/86800-700 DW, E-mail: buergermeisterin@baden.gv.at

Babyzeichen

Kids & Co Baden bietet mit „Baby-Zeichensprache“ ein neues Angebot. Info: Nina Breitenseher, Tel. 0650/2525115. Workshop: 12 Einheiten á 1 Stunde für Babys von 0 bis 24 Monaten. Start: 06.01.2010.

Betreuung RK

Hauskrankenpflege und 24 Stunden-Betreuung vom Roten Kreuz. www.betreut24.at, RK-Baden, Tel. 02252/059144, 52000-244,

Impfzentren

Die Impfstellen der NÖ Gebietskrankenkasse, Vöslauerstraße 8, haben für Impfungen gegen den A(H1N1)-Virus jeweils am Di von 15.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Bitte E-Card und Impfpass mitbringen.

Städt. Bestattung

Aufgrund von Umbauarbeiten ist die Städtische Bestattung derzeit in der Neustiftgasse 21-23, 2500 Baden, (ehem. Raiffeisen-Lagerhaus) erreichbar. Tel. 02252/86 800 - 500. Öffnungszeiten: Mo - Do, 7.00 - 15.30 Uhr und Fr, 7.00 - 13.00 Uhr. Infos: Fax. 02252/254911, www.baden.at, bestattung@baden.gv.at

Tipps & Termine

Hundechip-Pflicht

Gemäß § 24a des Tierschutzgesetzes müssen Hunde bis zum 31.12.2009 mit einem Chip gekennzeichnet werden. Diese Maßnahme dient dem Zweck, entlaufene, ausgesetzte oder zurückgelassene Hunde auf ihren Halter zurückführen zu können. Die Stadtpolizei Baden besitzt ein Hundechiplesegerät, um entlaufene Hunde identifizieren zu können. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Ihrem Tierarzt.

Straßenkinder

Ende Dezember werden Mitglieder des Badener Jugendbeirates den österr. Jesuitenpater Pater Georg Sporschill besuchen. Im Rahmen dessen wird die Arbeit mit seinem Projekt „Concordia“, das sich moldawischen Straßenkindern in Aricesti widmet, unterstützt. Für diesen Zweck sammeln der Jugendbeirat, der Kiwanis Klub und die Sparkasse Baden Decken, Kleidung und altes Spielzeug. Sachspenden können persönlich oder per Postweg in allen Sparkassen-Filialen abgegeben werden.

Events Halle B

Im Foyer der Halle B, Waltersdorferstraße 40, finden im Jänner 2010 folgende Veranstaltungen statt:

- 08.01. Bash Club
- 16.01. AKV - SUBSTATION
Clash of Titans IV
- 22.01. Bash Club
- 28.01. Musikschule Baden
- 30.01. Just Chillin 4
Info: www.halleb.at

Römertherme

Am 25./26. u. 31. regulärer Betrieb (10.00 - 22.00 Uhr, Badeschluss 21.30 Uhr). Am 24.12.2009 schließt die Römertherme um 16.00 Uhr (Badeschluss 15.30 Uhr). Kinder bis 15 Jahre in Begleitung eines Erwachsenen haben am Heiligen Abend freien Eintritt! Restaurant Quirinus: gleiche Öffnungszeiten. Das Kurzentrum ist von 24. - 27.12. und von 31.12.2009 - 03.01.2010 geschlossen.

Flughafenlinie

Postbus und VOR erweitern das Kursangebot bei der Flughafenlinie: Die Schnellbuslinie zum Flughafen wird seit 2007 bis Baden geführt, womit ein optimales, öffentliches Verkehrsangebot ohne Umsteigen zur Verfügung steht. Der letzte Bus ab Baden fährt um 21.49 Uhr Richtung Flughafen ab, der letzte Bus ab Flughafen um 22.50 Uhr.

Fahrplan-Neuerung im Detail

Das Angebot wird tagsüber etwas ausgedünnt, dafür kommen drei neue Abendkurse je Richtung dazu. Abfahrten Richtung Flughafen von 04.36 bis 21.49 Uhr ab Baden bzw. ab Flughafen von 05.40 - 22.50 Uhr. www.postbus.at

Neujahrskonzert

Das traditionelle Neujahrskonzert des Tonkünstler Orchester NÖ im Stadttheater Baden findet am 01.01.2010, 16.00 und 20.00 Uhr, statt. Restkarten für beide Konzerte: Kulturabteilung, Tel. 02252/86 800-231. Preis: 18 - 45 Euro.

Newsletter

Mit den „stadt.news“ wird ein wöchentlicher Newsletter angeboten, der über Neuigkeiten in der Stadt und Veranstaltungen informiert. Wollen Sie dieses Info-Service nutzen? Einfach auf www.baden.at anmelden.

Schuldnerberatung

Schuldnerberatung NÖ, Gemeinnützige GmbH, Herreng. 1, St. Pölten, Tel. 02742/35 54 20 www.sbnoe.at

Christbäume

Die Stadtgemeinde Baden bietet auch in dieser Saison die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Die Christbäume werden südlich der Schwechat am Montag, 11.01.2010, und nördlich der Schwechat am Dienstag, 12.01.2010, abgeholt. Achtung: Sämtlichen Schmuck entfernen.

Abfuhrplan 2010

Die exakten Abfuhrtermine für das Stadtgebiet wurden per Post bereits allen Haushalten zugestellt. Erhältlich ist der Plan auch: beim Badener Bürgerservice im Rathaus (Hauptplatz 1), beim Bauhof (Auf der Haide 3), auf www.baden.at und www.gvabaden.at. Info GVA Baden: Tel. 02234/74151

Park & Ride

Attraktive Tarife, rasche Verbindungen z.B. nach Wien sowie die jederzeitige Verfügbarkeit des Parkplatzes. www.parkandride.at

Ballkalender 2010

Jänner

- Sa, 09.01. **Ball der Stadt Baden**, Congress Casino Baden, Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr.
VVK & Tischreservierung, Tourist, Info, Tel. 02252/22 600 - 600.
- Sa, 09.01. **22. Ball in Leesdorf**, Pfarrzentrum, Leesdorfer Hauptstraße 74, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
VVK & Tischreservierung, Pfarrkanzlei St. Josef, Tel. 02252/ 44 604.
- Sa, 16.01. **Magoo & Badens Wirtschaft: „Cinderella tanzt - Casino Edition“**, Congress Casino Baden,
Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr. VVK & Tischres., Tel. 02252/44496-444.
- Sa, 23.01. **Ball der SPÖ**, Arbeiterkammersaal, Wassergasse 31a, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
Tischreservierung & Info: StR Mag. Markus Riedmayer, Tel. 0664/1821909.
- Sa, 23.01. **CV Ball Baden**, Congress Casino Baden, Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr, VVK & Tischreservierung,
Tel. 02252/44496-444.
- Di, 26.01. **58. NÖ Tourismusball**, „Wienerwald“, Congress Casino Baden, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.30 Uhr,
VVK & Tischreservierung: Fr. Tscheppen, Tel. 02742/851-18602.
- Sa, 30.01. **Kolpingball**, Kolpinghaus Baden, Valeriestraße 10, Einlass 19.00 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
VVK & Tischreservierung, Tel. 02252/86117-20.

Februar

- Fr, 12.02. **Badener Sportlerschnas**, Halle B, Waltersdorfer Straße 40, Einlass 20.30 Uhr, Beginn 21.00 Uhr, VVK &
Tischreservierung, Sporthalle Baden, Tel. 02252/80575.
- Fr, 12.02. **No Problem - der etwas andere Ball**, Congress Casino Baden, Beginn 19.00 Uhr, VK & Tischreservierung,
GR Maria Rettenbacher, Tel. 02252/22351.
- Sa, 13.02. **Pfarrfasching in St. Christoph**, Pfarrheim Friedrich-Schiller-Platz 1, Einlass 19.30 Uhr, Beginn 20.00 Uhr,
Info: Pfarrkanzlei, Tel. 02252/44482-0.
- Sa, 13.02. **Hauerkränzchen**, Halle B, Waltersdorfer Straße 40, Beginn 20.00 Uhr, Tischres. Badener Hauervinothek,
Brusattiplatz 2, Tel. 02252/45640. Eintritt: freie Spende!
- So, 14.02. **47. NÖ Volkstanzfest der VTG Baden**, Congress Casino Baden, 17.00 - 22.00 Uhr, VVK &
Tischreservierung, Tel. 02252/44496-444.
- Mo, 15.02. **Casino Redoute**, Congress Casino Baden, Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr,
VVK & Tischreservierung, Tel. 02252/44496-444.
- So, 20.02. **Ball des Wirtschaftsverbandes NÖ**, Congress Casino Baden, Einlass 20.00 Uhr, Beginn 21.00 Uhr, VVK &
Tischreservierung, Fr. Sevnigani, Tel. 02742/2255-400.

Kinderfasching

Jänner und Februar

- So, 17.01. **Kinderfasching der ÖVP Frauen**, Tombola, Buffet, Musik, Tanz und Spiele für Kinder bis 12 Jahre,
Theater am Steg, Johannesgasse 14, 15.00 - 17.30 Uhr.
- Sa, 23.01. **Kinderfasching der Badener Pfadfinder**, Theater am Steg, Johannesg. 14, 14.30 - 18.00 Uhr.
- So, 24.01. **Kindermaskenball der Kinderfreunde Baden**, Arbeiterkammersaal, Wassergasse 31a, 15.00 - 17.00 Uhr
- So, 24.01. **Kindermaskenfest auf der Kunsteisbahn**, Fabriksgasse 3, ab 14 Uhr, freier Eintritt für maskierte Kinder.
Info: Abt. Jugend & Sport, Tel. 02252/80 575 - 24
- So, 14.02. **Kinderfasching der Pfarre St. Christoph**, Pfarrheim F. Schiller Platz 1, ab 15.00 Uhr.

Blickpunkt Baden



1. Sozialbeirat der BH Baden tagte. Thema war das Unterbringungsgesetz sowie Badens Netzwerke für psychisch Erkrankte.
2. KR Herbert Grünwald - Glückwünsche zum Kommerzialrat!
3. Viel Spass beim „Afrikanischen Familiennachmittag“ der 13. Badener Familientage!
4. Zum Program-Gedenken: Entzündung der Jiskor Kerze.
5. Ohne Obfrau Edeltraud Waldhauser ist das Hilfswerk in Baden nicht vorstellbar. Das bestätigte auch ihre Wiederwahl mit 100 % der Stimmen.
6. HAK-Ball am 21. November 2009.
7. Thomas Wuppinger unternahm eine Wanderung am Schneeberg, als er ein Mädchen schreien hörte. Es hatte das Gleichgewicht verloren und war in die Tiefe gestürzt. Vermutlich rettete Thomas Wuppinger durch sein rasches Handeln das junge Leben. Die Bürgermeister sagte nun Danke.



IMPRESSUM:
Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, 2500 Baden, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden, Anzeigen: Pressestelle
Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2009. 26535W75U
Alle Termine in „baden.at - Informationen der Stadtgemeinde Baden“: Änderungen vorbehalten.
Tel.: 0 22 52 / 86 800 / DW 410 und DW 408, Fax: 0 22 52 / 86 800 / DW 407
E-Mail: presse@baden.gv.at, Homepage: www.baden.at
Layout: Baden Media, Hochstraße 28, 2500 Baden, Mitarbeit: Mag. Michaela Bavandi
Druck: Druckerei Philipp GmbH, Grabeng. 27, 2500 Baden
Auflage: 16.000 Stück
Nächster Erscheinungstermin: Jänner 2010

Blickpunkt Baden



1. Rektor Mag. Wolfgang Kluger feierte kürzlich sein 40-jähriges Jubiläum als Rektor. Der Jubilar betreute jahrzehntelang die Kirche St. Helena - um den Erhalt dieses Kleinods war er immer sehr bemüht. Bürgermeisterin LAbg. Erika Adensamer besuchte den Jubilar im Rahmen einer Festmesse in der Pfarrkirche St. Christoph und überbrachte die Glückwünsche der Stadt sowie die Kaiser Friedrich Medaille in Silber.
2. Ehrung von MitarbeiterInnen der Stadtgemeinde Baden.
3. „Tränen der Freude“-Benefizabend, zu welchem der in Baden neu gegründete Verein „Mutter Teresa“ zum besseren Verständnis der Kultur und Völker und des Miteinanders einlud.
4. Die besten Wünsche zum Geburtstag am 20.12.2009 an Altbürgermeister Hofrat Mag. Viktor Wallner!
5. Zum ersten Mal wurden alle Stadtteile zu einem gemeinsamen Familientisch geladen. Nach einem interessanten Vortrag von Josef Wallenberger zur Stadtentwicklungsstudie Badens luden die Familientisch-Leiterinnen zum gemütlichen Beisammensein, im Zuge dessen Anregungen zu den jeweiligen Stadtteilen besprochen wurden.
6. Der Weinbauverein beging heuer im Schloss Leesdorf seine Weintaufe.